

Montag, 14. August 2023, Offenbach-Post / Offenbach

# Kerzen zaubern besonderes Ambiente

**LICHTERFEST - Rund 7500 Besucher im Büsing-Park**

VON LISA SCHMEDEMANN



35 Vereine verwandelten am Samstagabend mit 40000 Kerzen den Büsing-Park in ein Lichtermeer. Fotos: schmedemann

**Offenbach** – Die Sonne verabschiedet sich allmählich am Horizont, die Bäume werfen lange Schatten auf die Wiese. Die dicken Wolken waren gnädig und haben sich pünktlich zum diesjährigen Lichterfest im Büsing-Park verzogen. So sorgenvoll mancher in den Himmel geblickt haben mag, so entspannt lässt er den Blick über das Kerzenmeer schweifen: Dort steht ein Fechter aus einzelnen Kerzen, da der Bieberer Aussichtsturm gleich neben dem Pavillon – ebenfalls in kreativer Arbeit per Hand aus Lichtern gesetzt. 35 Vereine haben am Samstagabend mit 40 000 Kerzen den Büsing-Park in ein Lichtermeer verwandelt.

Bei den Vorbereitungen packen schon die Jüngsten mit an: Die sechsjährige Fay zeigt stolz auf ein Herz und sagt: „Das hab ich gemacht, aber ich will noch einen Stern machen.“ Die Motive gehören zum Schriftzug des Stadtma-

gazins „Mut&Liebe“, das sich als beliebtes Fotomotiv für Pärchen etabliert. „Wir hatten hier ein Pärchen, das Eiserne Hochzeit gefeiert hat und ein Bild schießen wollte“, berichtet Wolfgang Malik, Herausgeber und ehrenamtlicher Stadtrat. Er genießt die unterschiedlichen Charaktere, die beim Lichterfest zusammenkommen. „Das Fest zeigt, dass das Zusammenleben in Offenbach funktioniert“, meint Malik.

Das Publikum ist bunt gemischt. Neben Kindern, die mit Kreide die Bodenplatten verschönern, sitzen Kulturliebhaber, die feierlich mit Wein aus dem Picknickkorb anstoßen. Ob man sich selbst versorgt oder einen der Essensstände aufsucht, bleibt den Besuchern selbst überlassen. Ein faires Konzept.

Während die Vereine noch in den letzten Vorbereitungen stecken, füllt sich der Park. Der Platz zwischen den mitgebrachten Picknickdecken und Sitzgelegenheiten wird knapper, die Stimmung gelöster. Paare, Familien oder Freunde haben sich zusammengefunden, lachen, genießen den Abend. Die hereinbrechende Dunkelheit ist ein willkommenener Gast, der dem Geschehen im erst das richtige Ambiente verleiht. Spätestens nach den ersten Tönen des Capitol Symphonie Orchesters hat die Atmosphäre die Besucher fest im Griff.

Raphael und Sandra Hoff lassen sich von den Wogen der Musik treiben. Sie haben sich bewusst für den Flanierbereich entschieden. „Wir haben uns das Orchester zwar schon im Capitol angeschaut, aber hier auf der Decke hat es eine ganz andere Wirkung“, meint Raphael Hoff. Seine Frau Sandra fügt hinzu: „Man interagiert mit den Nachbarn, hilft sich mit Sitzgelegenheiten aus und kommt ins Gespräch.“ Unter freiem Himmel sei eine andere, angenehme Art Kulturgenuss als in festen Stuhlreihen. Das Paar lobt außerdem, dass das Lichterfest „so fair und bunt ist“. „Hier hat jeder die Chance, dabei zu sein“, findet Raphael Hoff.

Trotz Wetterlage und Sommerferien kamen rund 7500 Besucher, darunter einige Kurzenschlossene. Die Sitzplätze vor der Bühne waren ausverkauft. „Das freut uns natürlich sehr“, sagt Fabian El Cheikh, Geschäftsführer der Offenbacher Stadtmarketinggesellschaft, die das Fest organisierte.